

# Einladung

Die Fortschritte der Perinatalmedizin und Neonatologie haben das Überleben immer unreiferer Frühgeborener möglich gemacht. Die Erweiterung der medizinischen Handlungsmöglichkeiten hat aber auch zu neuen Fragen geführt. Wo eine realistische Chance auf Überleben besteht, wird schon im Kreißsaal neonatologische Intensivmedizin eingesetzt, um Frühgeborenen in das Leben zu helfen. Ohne eine solche Lebensperspektive ist Leidensminderung und Sterbebegleitung des Kindes und der Familie das Ziel einer rein palliativen Therapie. So klar diese beiden Wege sind, so schwierig ist die Entscheidung zwischen ihnen. Was ist eine realistische Chance auf Überleben? Wer stellt das fest? Handelt es sich um eine medizinische Fachfrage oder um die Bewertung von Perspektiven? Was ist die Rolle der Eltern? Welche Aufgaben haben die Ärzte, das Behandlungsteam? Nach welchen Kriterien sollte eine solche Entscheidung getroffen werden? Welchen Platz haben hier Fragen der Moral, des Glaubens und des Rechts? Wie sollen wir damit umgehen, wenn unsere Antworten auf diese Fragen nicht übereinstimmen?

Wir freuen uns, dass ausgewiesene Expertinnen und Experten unserer Einladung gefolgt sind und die Perspektiven ihres Fachgebietes in Einzelvorträgen darstellen. Anschließend wird das Zusammenspiel dieser Perspektiven zum Thema einer Podiumsdiskussion. Es wäre ein Irrtum, einfache, unstrittige Lösungen zu erwarten. Das Symposium hat sein Ziel erreicht, wenn die Struktur von Entscheidungen an der Grenze der Lebensfähigkeit transparenter wird. Es ist unsere Hoffnung, dass tragfähige Lösungswege erkennbar werden und das Symposium zu gemeinsamen, guten Entscheidungen für extrem unreife Frühgeborene und ihre Familien beiträgt.

Johann S. Ach

Centrum für Bioethik, Universität Münster

Georg Rellensmann

Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,  
Universitätskinderklinik Münster

# Programm

09.15 Uhr	Begrüßung und Einführung: <b>Johann S. Ach</b>
Vorsitz	Claudia Wiesemann
09.30 - 10.15 Uhr	<b>Georg Rellensmann</b> Intensivtherapie von extrem unreifen Frühgeborenen - moralische Konflikte und Lösungswege.
10.30 - 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 - 12.00 Uhr	<b>Reinhard Merkel</b> Ärztliche Entscheidungen über Leben und Tod in der Neonatalmedizin: rechtsethische Grundlagen und Grenzen.  <b>Sigrid Graumann</b> Leben um jeden Preis? An welchen ethischen Kriterien können sich Behandlungsentscheidungen bei extrem früh geborenen Kindern orientieren?
	Mittagspause
Vorsitz	Frank Pohlandt
13.30 - 14.15 Uhr	<b>Hille Haker</b> Gemeinsame Entscheidungen? Ethische Fragen zur Entscheidungsfindung von Ärzten, Pflegern und Eltern.
14.15 - 15.00 Uhr	<b>Bettina Schöne-Seifert</b> Entscheidungen zum Therapieverzicht: Nach welchen Kriterien und von wem sind sie zu treffen?
	Kaffeepause
15.15 - 16.45 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b> Sigrid Graumann, Hille Haker, Silke Mader, Bettina Schöne-Seifert, Reinhard Merkel, Frank Pohlandt, Georg Rellensmann
16.45 Uhr	<b>Schlusswort: Johann S. Ach</b>

# Referenten

**Dr. phil. Sigrid Graumann**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft, Berlin; 2000-2005 Mitglied der Enquete-Kommissionen 'Recht und Ethik der modernen Medizin' des Deutschen Bundestages, Mitglied des Vorstandes der Akademie für Ethik in der Medizin, Mitglied der Zentralen Ethikkommission der Bundesärztekammer

**Prof. Dr. Hille Haker**

Professorin für Moraltheologie/ Sozialethik in Frankfurt/M., zuvor Professorin für "Christian Ethics" an der Harvard University, Cambridge; Mitglied der European Group on Ethics

**Frau Silke Mader**

Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes "Das frühgeborene Kind e.V." und der EFCNI-European Foundation for the Care of Newborn Infants, Frühchenmutter u. Vorsitzende des Münchener Elternvereins "Frühchen München e.V."

**Prof. Dr. jur. Reinhard Merkel**

Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie, Universität Hamburg; 2003-2005 Mitglied der Enquete-Kommission 'Recht und Ethik der modernen Medizin' des Deutschen Bundestages

**Prof. Dr. med. Dipl. Chem. Frank Pohlandt**

Leiter der Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin der Universitätskinderklinik Ulm i. R.; Leitlinienbeauftragter der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin

**Dr. med. Georg Rellensmann**

Oberarzt der Universitätskinderklinik Münster; Neonatologe, Kinderkardiologe und Intensivmediziner, Master of Applied Ethics

**Prof. Dr. med. Bettina Schöne-Seifert**

Direktorin des Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Univ. Münster, Mitglied im Deutschen Ethikrat, Mitglied der Ethikkommission der Universitätsklinik Münster

**Prof. Dr. phil. Claudia Wiesemann**

Direktorin des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin, Univ. Göttingen, Präsidentin der Akademie für Ethik in der Medizin, Stellvertretende Vorsitzende der Ethikkommission der Univ. Göttingen, Mitglied der Zentralen Ethikkommission für Stammzellforschung

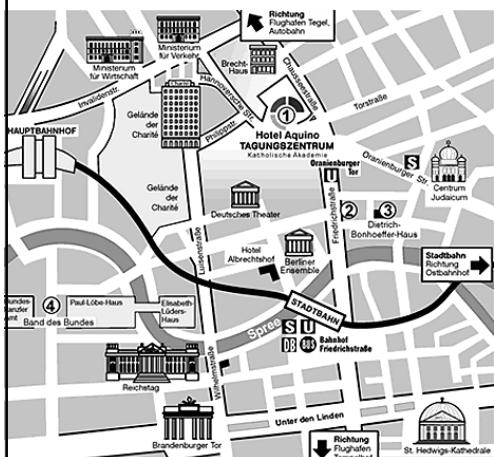
## Allgemeine Hinweise

### Anmeldung

Die Teilnahme ist durch die großzügige Unterstützung der umseitig genannten Sponsoren kostenfrei. Es wird um Anmeldung durch eine kurze email an die Adresse: [symposium@uni-muenster.de](mailto:symposium@uni-muenster.de) gebeten.

### Tagungsort

**Hotel Aquino** Tagungszentrum  
Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin  
Tel. 030 / 2 84 86-0  
Fax 030 / 2 84 86-10  
<http://www.tagungszentrum-katholische-akademie.de/>



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

**Bus 240 sowie der U-Bahn U6 -**  
Haltestelle Oranienburger Tor

**Straßenbahn M1, M6 und M12 -**  
Haltestelle Oranienburger Tor

**S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße,**  
Weiterfahrt mit der U-Bahn U6,  
Richtung Alt-Tegel

### Impressum

Universitätsklinikum Münster  
Unternehmenskommunikation  
Simone Hoffmann (VisdP)  
Tel.: 0251-83-558 66  
E-Mail: [simone.hoffmann@ukmuenster.de](mailto:simone.hoffmann@ukmuenster.de)

## Hauptsponsoren



Lebenserhaltende  
Medizintechnik

### Weitere Sponsoren



## Centrum für Bioethik



## Symposium

Entscheidungen für  
Frühgeborene an der  
Grenze der  
Lebensfähigkeit

Hotel Aquino  
Tagungszentrum  
Berlin

**Samstag,  
11. Oktober 2008**

Centrum für Bioethik der Universität Münster,  
Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin  
der Universitätskinderklinik Münster, Akademie  
für Ethik in der Medizin, Bundesverband  
„Das Frühgeborene Kind“

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer  
Berlin mit 8 Punkten für die ärztliche Fortbil-  
dung zertifiziert.

Anmeldung und weitere Informationen:  
<http://www.uni-muenster.de/Neonatologie-Symposium>